

Sitzungsvorlage Nr. V/2012/0496

Zuständig: Fachbereich Arbeit und Soziales
Verfasser: Herr Herbert Kemmerling



Ahaus, 14.02.2012

Beratungsfolge

Ausschuss für Soziales und Arbeit, Familien und Senioren	14.03.2012	TOP: 6	öffentlich
---	-------------------	---------------	-------------------

Beratungsgegenstand

Freiwillige Zuschüsse im sozialen Bereich

Beschlussvorschlag

1. Der Ausschuss für Soziales und Arbeit, Familien und Senioren nimmt die Ausführungen der Verwaltung zu den im Jahr 2011 bewilligten freiwilligen Zuschüsse im sozialen Bereich zur Kenntnis.
2. Der Ausschuss für Soziales und Arbeit, Familien und Senioren beschließt, der Christlichen Senioren- und Rentnergemeinschaft Alstätte e. V. für die Einrichtung eines Internetcafes für Senioren einen Zuschuss in Höhe von 3.000 € zu gewähren.

Sachdarstellung

Anlässlich seiner 3. Sitzung am 28.02.2011 hat der Ausschuss für Soziales und Arbeit, Familien und Senioren die Gewährung der freiwilligen Zuschüsse im sozialen Bereich neu geordnet. Die Gewährung erfolgt in der Regel aufgrund von einheitlichen pauschalen Zuschüssen (250 €) und im Übrigen für Projekte. Dabei hat sich der Ausschuss Entscheidungen über Projekte ab einem Förderbetrag von 1.500 € vorbehalten.

Nachstehend wird über die Zuschussgewährung im Jahr 2011 berichtet.

Eine pauschale Förderung in Höhe von 250 € erhielten zunächst die Seniorengemeinschaften in den Ortsteilen Alstätte, Graes, Ottenstein, Wessum, Wüllen, St. Josef Ahaus, St. Marien Ahaus und der Ev. Gemeinde.

Den Pauschalzuschuss erhielten auch der DRK Ortsverein Ahaus e.V. die AIDS-Hilfe Westmünsterland, der Omega-Kreis, der Kreuzbund, der Verein für Blinde- und Sehbehinderte, der VdK, der CBF-Ortsverein, die Behindertengruppe Alstätte, der Verein Teddybär, der SKF-Betreuungsverein und der Verein Frauen für Frauen.

Bestehende und neue Projekte wurden wie folgt unterstützt:

Frauen für Frauen e. V.: Präventionsangebot an Schulen	500,00 €
Seniorengemeinschaft Alstätte: Kneipptag, Jung trifft Alt und weitere Angebote	1.250,00 €
DPWV Schwangerschaftsberatungsstelle: „Liebe, Sex & Streuselkuchen“	750,00 €
Vorstände der Seniorengemeinschaften: Fortbildungsseminar in Rindern	1.360,00 €
Euregio-Seniorenbegegnung Ahaus – Haaksbergen	1.017,42 €
Vorstände der Seniorengemeinschaften: Fortbildung im Ev. Gemeindehaus	234,60 €
Treff 55 +: monatliche Treffen lt. Programm	758,50 €
DRK Internetplattform „Von Senioren für Senioren“ (Projektstart 2010)	3.000,00 €

Alle Seniorengemeinschaften: Buskosten (3) Adventsmarkt in Alstätte	300,00 €
Gruppen (6) Familie in Not: Förderung nach Einsatzstunden	8.178,00 €
Reit-, Zucht- und Fahrverein: Therapeutisches Reiten (wie Vorjahre)	3.120,00 €
BSG, Haus-Hall, FuD: (Teil-) Übernahme der Kosten AquAHAUS	4.600,00 €
VHS: Übernahme der Kosten für Deutschkurse für MigrantInnen	4.814,00 €
Freiwilligenagentur handfest	25.500,00 €
Ausbildungslotsin (Bruttokosten, knapp 50% erstattet Agentur für Arbeit)	54.170,00 €
Familienpass (Ausgleich der Ermäßigungen)	23.005,78 €

Insgesamt wurden damit im vergangenen Jahr Zuschüsse in einer Gesamthöhe von 137.308,30 € gewährt.

Die Christliche Senioren- und Rentnergemeinschaft Alstätte e. V. hat mit Antrag vom 25.11.2011 (Anlage 01) einen Zuschuss in Höhe von 3.000,-€ für die Einrichtung eines Internetcafes für Senioren beantragt.

Im Katharinenstift des St. Antonius Hospitals in Alstätte möchte die Gemeinschaft dieses Internetcafe einrichten. Ein entsprechender Raum steht dafür zur Verfügung. Von einem ausreichenden Interesse der Senioren kann ausgegangen werden, da das Internetcafe auch anderen Gruppen in Alstätte (Kolpingsenioren, Senioren der KAB) offen stehen wird.

Über die im Treff 55+ gewonnenen Erfahrungen kann die Verwaltung das große Interesse der Senioren an PC, Internet, E-Mail etc. bestätigen. Das inzwischen gut etablierte Projekt des DRK „Von Senioren für Senioren“ bestätigt ebenfalls den Bedarf.

Treff 55+ und das Team „Von Senioren für Senioren“ bieten demnächst einen Computergrundkurs „Von Junioren lernen“ in Kooperation mit der Realschule im Vestert an. Die Leitung haben zwei Ehrenamtliche der Freiwilligenagentur. Jedem Kursteilnehmer wird dabei eine Schülerin zur Seite gestellt, die bei Bedarf angesprochen werden kann und Hilfestellung gibt. Das Interesse war so groß, dass auf eine Werbung verzichtet werden musste und bereits eine Warteliste vorhanden ist.

Ein vergleichbares generationenübergreifendes Angebot strebt die Seniorengemeinschaft in Alstätte an.

Auch angesichts der Tatsache, dass das Jahr 2012 als „Europäisches Jahr für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen“ ausgerufen wurde, schlägt die Verwaltung vor, der Christlichen Senioren- und Rentnergemeinschaft Alstätte e. V. den beantragten Zuschuss zu gewähren.

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja ☐ Nein

Budget:	Soziale Leistungen	05.01
Maßnahme:		

Ergebnisplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €
15	Transferaufwendungen	3.000,00 €

Finanzplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €
14	Transferaufwendungen	3.000,00 €

Anlagen

Anlage 01 – Antrag der Christlichen Senioren- und Rentnergemeinschaft Alstätte e. V. vom 25.11.2011